

drei Maihefte erstreckenden Artikel. Durch seinen mutigen Einsatz für die kaiserliche Armee bot er ein Vorbild für den mit den Napoleonischen Kriegen aufkommenden Patriotismus. Darüber hinaus war sein Leben ein Beispiel für die Möglichkeit des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufstiegs in den bürgerlichen Kreisen. Seine Person verkörperte mustergültig bürgerlichen Fleiß, Redlichkeit und Unternehmensgeist, vergegenwärtigte durch die zahlreichen Aufträge an Waldmüller die wachsende Anteilnahme des Bürgers an der Kunst und schließlich seine zunehmende Teilhabe am öffentlichen Gemeinwohl. So hatte Feldmüller als erfolgreicher Unternehmer einen Teil seines Vermögens dazu verwendet, um Bedürftige seiner Region zu unterstützen.

Die beiden neuerworbenen Gemälde Waldmüllers werden in der Ausstellung »Façetten bürgerlicher Kultur. Vom Klassizismus zur Epoche der Weltausstellungen« zu sehen sein. Die Ausstellung wird am 13. Dezember um 19 Uhr eröffnet. Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein.

*Ursula Peters*

## Die Drucke der Edition Tiessen

**Bücher in schönem Handsatz und Druck illustriert von Künstlern aus 14 Ländern  
Ausstellung in der Stadtbibliothek Nürnberg vom 10.11.1995 bis zum 31.1.1996**

Die Edition Tiessen wurde 1977 von Wolfgang Tiessen in Neulsenburg gegründet. Die unter ihrem Namen publizierten Pressendrucke – so der Fachausdruck für derartige Bücher – gehören in handwerklicher und künstlerischer Hinsicht zum Anspruchsvollsten, was es hierzulande derzeit gibt.

Wolfgang Tiessen (1930 in Königsberg geboren) ist gelernter Schriftsetzer und war acht Jahre enger Mitarbeiter des Buchgestalters Gotthard de Beauclair. Er ist nicht nur Typograph, sondern betrieb auch 25 Jahre eine auf Buchkunst spezialisierte Buchhandlung. Unter Bibliophilen ist sein sechsbändiges Handbuch »Die Buchillustration in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 1945« bekannt.

Alle Bücher der Edition Tiessen wurden vom Verleger aus der 300 Jahre alten Original-Janson-Antiqua – einer der schönsten Druckschriften des Abendlandes – in anspruchsvollem Handsatz gesetzt. Sie wurden ebenso sorgfältig in Buchdruck auf ein französisches Büttenpapier gedruckt. Die Radierungen, Lithographien, Linolschnitte, Holzschnitte und -stiche wurden original in die Textbogen eingedruckt. Die Typographie ist zurückhaltend-streng und der Lesbarkeit verpflichtet. Dem entspricht auch die bewußte Verwendung schlichter Materialien.

Augenfällig ist die Internationalität der gewählten Illustrato-

ren. Vierzig Künstler wurden bisher zum Dialog mit den Texten eingeladen, neben bekannten Namen wie Rolf Escher, Georg Eisler, HM Erhardt, Gottfried Honegger, Jan Kubicek, Aurelie Nemors, Bernard Schultze ganz bewußt viele bei uns wenig bekannte Künstler aus vierzehn Ländern. Dabei fällt die Offenheit für unterschiedlichste künstlerische Richtungen auf, von fein ziselierter Gegenständlichkeit bis zu streng geometrischem Konstruktivismus.

In Philobiblon schrieb Jürgen Schulze 1987 über die Editionen Tiessens: »Was liest man in seinen Büchern? Zum Beispiel die Bergpredigt und Zen-Texte, Lessing, Kleist, Kant; Hindemith über Bach und Adorno über Schubert; Leibniz und Goethe über die Monaden; Schweitzer und Buber, Kafka und Kolakowski; Siegfried Lenz und Thomas Bernhard, vier mal Hölderlin, als gewichtiger Block drei Tragödien von Aischylos, Sophokles, Euripides und – dem fünfzigsten Druck vorbehalten – ein Strauß von Rosengedichten«. Die Bibliographie der Edition Tiessen bietet ein anspruchsvolles Programm. Traditionell häufig illustrierte Texte wurden bewußt nicht aufgenommen.

Diese Ausstellung wird im Pellerhaus, Egidienplatz 23 gezeigt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 8 – 19 Uhr,  
Donnerstag 8 – 19 Uhr,  
Sonntag 11 – 17 Uhr,  
(nur November & Dezember),  
Samstag und feiertags geschlossen.

Einzelausstellungen der Edition Tiessen in Auswahl: Kunsthalle Bremen; Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg; Rijksmuseum Meermanno-Westreenianum Den Haag; Museum für Kunsthandwerk Frankfurt a.M.; Biblioteka Narodowa (Nationalbibliothek) Warschau; Grolier Club New York; Kunstindustrie-Museum Kopenhagen; Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf; Universitätsbibliothek Heidelberg; Klingspor-Museum Offenbach; St Bride Printing Library London.

Edition Tiessen, 63263 Neulsenburg, Meisenstraße 9,  
Telefon 06102 / 53335

